

Programmheft **11. Deutscher DORN-Kongress**

15.-16. Oktober 2016
in der Stadthalle
Memmingen

9.00-18.00 Uhr

Für Gesunde
zum Vorbeugen,
für Schmerz-
Betroffene und
Interessierte,
für Therapeuten,
Ärzte, Heilpraktiker
und Gesundheits-
berater - alle sind
willkommen!

www.dorn-kongress.de

2. Auflage 6/2016



Veranstaltungsort:

Stadthalle Memmingen
Ulmer Straße 5, 87700 Memmingen

Veranstalter:

Gesund Media GmbH
Isarstr. 1a, 83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 38 33, messe@gesund-media.de
www.dorn-kongress.de

Vortragsprogramm:

Erhard Seiler
Tel.: 08031 - 809 38 33
messe@gesund-media.de

Kartenvorverkauf:

Michael Rau
Tel.: 07245 - 93 71 95
karten@dorn-kongress.de

Preise:

Tageskarte: 25,- €
(Besuch der Vorträge ist inbegriffen)

Wochenendkarte: 35,- €
(Besuch der Vorträge ist inbegriffen)

Workshop-Einzelkarte: 15,- €
(Der Besuch der Workshops ist nur
in Verbindung mit einer Tages- oder
Wochenendkarte möglich!)

Besuch der Ausstellung: frei

Nach den großen Erfolgen der letzten DORN-Kongresse und der regen Nachfrage diesen nicht nur 2-jährig durchzuführen, haben wir beschlossen, den 11. DORN-Kongress bereits am 15. und 16. Oktober 2016 wieder zu veranstalten. Dennoch bleibt der DORN-Kongress was er ist: Eine Veranstaltung zum Lernen, Weiterbilden und Kontakte knüpfen! Wir stellen DORN ins Zentrum und möchten DORN-Anwendern auch wieder die Möglichkeit bieten, sich untereinander auszutauschen und DORN gemeinsam weiterzuentwickeln sowie die DORN-Anwendung immer weiter in die Welt zu tragen. Auch wir wollen erreichen, dass DORN, wie von Dieter Dorn beabsichtigt, als nichtheilkundliches Verfahren und Selbsthilfe-Methode, die von jedermann angewandt werden kann, Verwendung findet.

Wie immer haben wir ein interessantes und lehrreiches Vortrags- und Workshopprogramm zusammen gestellt – denn wer kann DORN besser verbreiten als Menschen, welche DORN und auch andere Therapien in Verbindung mit DORN täglich anwenden und viele praktische Erfahrungen mitbringen.

Auch unsere große Ausstellung, welche von jedem Besucher kostenfrei besucht werden kann, ist wieder einmal sehr vielversprechend. Freuen Sie sich auf viele Produkte rund um die Themenbereiche Rücken, Gesundheit und natürlich DORN.

Viel Spaß wünscht das Team der Gesund Media GmbH



Liebe Besucherinnen und Besucher des 11. DORN-Kongresses,

seit ca. 30 Jahren ist DORN eine frei und von jedem verwendbare Methode. Sehr viele Menschen haben DORN gelernt und sie bei sich selbst, ihren Familien, ihren Klienten und Patienten mit großem Erfolg angewendet.



Der DORN-Kongress ist das Highlight der DORN-Bewegung. Viele begeisterte DORN-Anwender können ihre Erfahrungen austauschen und Neues dazulernen. Die DORN-Bewegung nimmt Fahrt auf und so macht es Sinn, die DORN-Kongresse jetzt jährlich stattfinden zu lassen.

Auch in diesem Jahr werden wir eine Reihe von hintereinander liegenden Workshops zum Erlernen von DORN an einem Tag anbieten. Jeder Teilnehmer kann sich wieder eine Probe-Behandlung geben lassen und die heilsame Wirkung selbst spüren. An den Ständen zeigen viele Aussteller Neues und Erfolgreiches zum Thema Rücken und Gelenke. Ich danke der Stadt Memmingen, dass wir uns wieder in der schönen Stadthalle treffen dürfen und wünsche allen Besuchern viele neue Anregungen und den Referenten, Ausstellern und Organisatoren einen erfolgreichen DORN-Kongress.

Ihr

Helmut Koch

Helmut Koch
Heilpraktiker, Schirmherr des DORN-Kongresses und 1. Vorsitzender der DORN-Bewegung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des DORN-Kongresses, verehrte Gäste und Besucher der Stadt Memmingen,



herzlich willkommen in unserem schönen Memmingen. Wir freuen uns, dass der 11. DORN-Kongress nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr wieder in unserer Stadthalle veranstaltet wird. In Memmingen sind Sie der Heimat von Dieter Dorn recht nahe. Im nur wenige Kilometer entfernten Lautrach hat er in den 70er Jahren seine Heilmethode entwickelt, die heute weltweit bekannt ist und praktiziert wird.

Die sanfte Gelenk- und Wirbelkorrektur des Unterallgäuer Landwirts und Sägewerksbetreibers Dieter Dorn bietet Hilfe bei einer Vielzahl von Beschwerden. Dieter Dorn selbst hatte die Absicht, eine Selbsthilfe-Methode zu entwickeln, die von jedem angewandt werden könne. In Vorträgen, Workshops und bei den zahlreichen Ausstellern haben Sie in diesen Tagen die Möglichkeit, tief in die DORN-Methode einzutauchen, sich weiterzubilden und untereinander auszutauschen.

Vielleicht bietet sich Ihnen zudem die Gelegenheit, unsere schöne Memminger Innenstadt zu erkunden, die zum Bummeln einlädt und ein vielseitiges kulturelles Angebot bereithält.

Ich wünsche allen Organisatoren und Teilnehmern der Tagung einen angenehmen Aufenthalt in Memmingen und einen erfolgreichen Kongress.

Dr. Ivo Holzinger

Dr. Ivo Holzinger
Oberbürgermeister



Liebe Besucherinnen und Besucher des 11. DORN-Kongresses, verehrte Organisatoren,


im Auto zur Arbeit, im Büro stundenlang vor dem Rechner, zu Hause vor dem TV- oder Computerbildschirm - der Alltag für viele Deutsche bedeutet heute vor allem eines: Sie sitzen. Und wann bewegen wir uns? Auf jeden Fall viel zu wenig.

Dass dieser Umstand auf Dauer nicht gut für unsere Gesundheit ist, gehört zu den Dingen, die Dieter Dorn bereits sehr früh erkannt hat. Er war zweifellos ein Pionier der Gesundheitsregion Unterallgäu und seiner Zeit weit voraus als er damals bereits die Auffassung vertrat, dass die Ursache für die meisten Rückenprobleme und zahlreiche andere Beschwerden das moderne Leben sei.

Diese Probleme werden in der von ihm entwickelten Methode aber nicht etwa, wie oft üblich operativ, mit technischen Hilfsmitteln oder Medikamenten behandelt, sondern ausschließlich mit sachkundigen und gefühlvollen Händen. Der Erfolg gibt Dieter Dorn Recht, schließlich verzeichnet seine Methode zwischenzeitlich seit mehr als 30 Jahren beste Erfolge und findet weltweit großen Anklang.

Dass dem so ist, ist auch ein Verdienst der DORN-Kongresse, auf denen sich Anwender und Interessierte regelmäßig austauschen, vernetzen und fortbilden können. Als Multiplikatoren geben sie ihre Heilkunst später an Kolleginnen und Kollegen weiter. Ich freue mich, dass die so erfolgreiche Lehre von der sanften Schmerzhilfe längst kein Geheimtipp mehr ist und auch über Ländergrenzen hinweg hoch geschätzt wird.

Ich wünsche den Besuchern und Mitwirkenden des 11. DORN-Kongresses einen fruchtbaren Austausch und auch für die weitere Verbreitung der DORN-Methode den bestmöglichen Erfolg.

Ihr


Hans-Joachim Weirather, Landrat des Landkreises Unterallgäu



Sehr geehrte Damen und Herren,


Probleme mit dem Rücken kennt fast jeder - vier von fünf Erwachsenen hatten schon einmal darunter zu leiden. Und bei den krankheitsbedingten Arbeitsausfällen sind Rückenleiden oft ganz vorne dabei. Allein im letzten Jahr schlugen sie als Verursacher von Krankengeldausgaben bei Frauen mit knapp 10 Prozent, bei Männern mit knapp 12 Prozent zu Buche.

Der ganzheitliche Ansatz in der Diagnostik sowie die sanften Methoden der DORN-Therapie können Schmerzen, Fehlfunktionen und Blockaden oft lindern und das komplexe Zusammenspiel von Knochen, Muskeln und Gelenken wiederherstellen. Eine wichtige Rolle für den Behandlungserfolg und den Erhalt der Gesundheit spielt allerdings die Eigenverantwortung der Betroffenen.

Denn viele Muskel-Skelett-Erkrankungen lassen sich vermeiden. Bei alltäglichen Bewegungen wie heben, tragen oder bücken ist unser Rücken starken Belastungen ausgesetzt. Hier kann die richtige Körperhaltung helfen, die Bandscheiben erheblich zu entlasten. Auch eine gesunde Lebensweise mit ausgewogener, vitaminreicher Ernährung und viel Bewegung kann die Muskulatur stärken und den Knochenbau unterstützen.

Als Mutter und Ärztin ist es mir ein besonderes Anliegen, Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten der Menschen zu verankern: In Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen, in der Ausbildungsstätte und im Betrieb. Dort wollen wir die Menschen direkt erreichen, um ihr Gesundheitsbewusstsein zu schärfen und sie für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu gewinnen. In unserem "Bündnis für Prävention" weiß ich dabei starke Partner an meiner Seite.

Was vor über 40 Jahren in der Wohnküche des Bauernhauses von Dieter Dorn begann, findet im nunmehr 11. DORN-Kongress seine Fortsetzung. In diesem Sinne wünsche ich allen Organisatoren, Referenten, Ausstellern und Besuchern eine erfolgreiche Veranstaltung und einen angenehmen Aufenthalt in Memmingen!

Ihre


Melanie Huml MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege



Herzlich willkommen
auf dem 11. DORN-Kongress

Zum diesjährigen Kongress hat sich viel verändert und doch bleibt alles wie gewohnt. Es gibt jetzt offiziell die sogenannte "DORN-Bewegung" – einen eingetragenen und gemeinnützigen Verein. Mein Vater, Dieter Dorn, sah seine Methode als Hilfe zur Selbsthilfe und nicht als Therapie und wollte dass seine Arbeit für jedermann frei zugänglich und anwendbar ist. Damit das auch in Zukunft so bleiben kann, wurde die DORN-Bewegung ins Leben gerufen! Ich hoffe, dass es uns gelingt alle "Dornler" unter diesem Hut zu sammeln um gemeinsam in die Zukunft zu gehen, um DORN weiter bekannt zu machen und mit einer Stimme für DORN zu sprechen. Denn wie sagt man so schön: Gemeinsam sind wir stark.

Für den Kongress wurde in diesem Jahr wieder ein interessantes und umfangreiches Programm für Sie zusammen gestellt. Egal, ob Sie DORN anwenden oder sich dafür interessieren, was DORN eigentlich ist, hier ist für jeden etwas dabei. Ich freue mich darauf Sie auf dem 11. DORN-Kongress begrüßen zu dürfen. Großer Dank für die Organisation geht an Erhard Seiler und sein Team, Helmuth Koch, Michael Rau und Silke Dorn.

Euer

Reinhard Dorn
Sohn von Dieter Dorn und
Bürgermeister von Lautrach

Vorträge:

Die Vorträge finden alle im kleinen Saal (1. Etage) statt. Der Vortragsraum ist auf 200 Personen beschränkt! Alle Vorträge in der Übersicht finden Sie ab Seite 12.

Moderation:
Helmuth Koch und Erhard Seiler



Workshops:

Es werden insgesamt 36 Workshops in 4 verschiedenen Räumlichkeiten angeboten. Diese sind in Anfänger, Anwender und Experten unterteilt. Alle Workshops in der Übersicht finden Sie ab Seite 22.



Behandlungs - Demonstrationen:

Die Behandlungsdemonstrationen finden in der Galerie im 2. Obergeschoss statt. Hier wird gezeigt, wie die DORN-Anwendung funktioniert und auch praktiziert. Es ist eine gute Gelegenheit, die DORN-Anwendung kennenzulernen.






Jeder kann sich für eine Spende von 5,- Euro Probe behandeln lassen. Die Spenden gehen zu 100% an ein soziales Projekt in Memmingen.

Einsteiger-Seminar

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Reihe von fünf hintereinander liegenden Workshops zum Erlernen der **kompletten DORN-Behandlung/-Anwendung an einem Tag** an. Hierfür buchen Sie bitte die Einsteiger-Seminare 1–5 (WS 01, WS 05, WS 09, WS 13 und WS 17).

Einsteiger/Anwender/Experte

Um Ihnen die Auswahl Ihrer Seminare zu erleichtern, wurden die jeweiligen Referenten gebeten, ihren Workshop nach Wissensstand zu kennzeichnen. So erfolgte die Einteilung in:

-  für Einsteiger geeignet
-  für Anwender geeignet
-  für Experten geeignet

Die jeweiligen Markierungen haben wir der Workshopübersicht angefügt. Die Beurteilung der Kategorie ging einzig von den Referenten aus!

Kartenvorverkauf

Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere unkomplizierte Bestellmöglichkeit im Internet: www.dorn-kongress.de/karten

Dort sehen Sie immer den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops. Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß **schnell ausgebucht** sein können.

Da immer 4 Workshops gleichzeitig laufen, achten Sie bitte darauf, Überschneidungen zu vermeiden.

Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 28.09.2016.

Unterkünfte/Parken in Memmingen:

Alle Informationen können Sie auf der Homepage der Stadt Memmingen einsehen:

für Unterkünfte:
www.memmingen.de/313.html

für Wohnmobilstellplätze:
www.memmingen.de/309.html

für Parkmöglichkeiten:
www.memmingen.de/93.html

Erfrischungstraining auf der Wiese vor der Kongresshalle:

Bewegung macht fit – 20 Minuten natürliches Körpertraining im Freien. Samstag und Sonntag jeweils um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr mit Irmgard Hertzler & Gertrud Trunzer.



Die DORN-Anwendung im Internet:

www.dorn-kongress.de
www.dornfinder.org
www.dornmethode.info
www.dornmethode.com
www.orthodorn.de
www.dorn-forum.de



Vorträge am Samstag

- 9.30–10.00 Uhr
**Begrüßung der Teilnehmer
im Vortragsraum (Kleiner Saal).**
- V 01 10.00–10.45 Uhr
Erhard Seiler
**Dieter Dorns Leben und der Weg zur
DORN-Anwendung.**
- V 02 11.00–11.45 Uhr
Dr. med. Karl Zippelius
**Energetische Konzepte in Bezug auf
Wirbelsäulenbeschwerden.**
- V 03 12:00–12.45 Uhr
Walter Lieb
Myo-Fasziale Triggerpunkt-Schmerztherapie.
- V 04 14.00–14.45 Uhr
Robert Baumgartner
**Wie die DORN-Anwendung beruht Skrib-
ben auf der Erfahrung genialer Laienheiler
aus dem Alpenraum.**
- V 05 15.00–15.45 Uhr
Karen Peltz
DORN und Hypnose.
- V 06 16.00–16.45 Uhr
Andreas Körber
**Faszientraining: wenig Aufwand –
große Wirkung.**
- V 07 17.00–17.45 Uhr
Wolfgang Rother
**Regeneration der Wirbelsäule durch
Energitherapie.**

Vorträge am Sonntag

- V 08 10.00–10.45 Uhr
Helmuth Koch
**DORN-Anwendungen bei Babys
und Kindern.**
- V 09 11.00–12:00 Uhr
Kurt Tepperwein
Der DORN-Anwender der Zukunft.
- V 10 12.15–13.00 Uhr
Simone Quaeck
**Welchen Einfluss hat die Schiefe des Reiters
auf sein Pferd und die des Hundeführers im
Training auf seinen Hund?**
- V 11 14.00–14.45 Uhr
Thomas Eberl
**Weiterführende Trainingstherapie
zum Erhalt der DORN-Korrektur.**
- V 12 15.00–15.45 Uhr
Walter von Holst
**Kraftsteine für den Bewegungsapparat –
mit Edelsteintherapien für Mobilität,
Wohlgefühl und Koordination.**
- V 13 16.00–16.45 Uhr
Corina Wohlfeil-Großer
DORN und Narbenpflege.
- 17.30 Uhr
**Verabschiedung und Danksagung
an alle Helfer und Organisatoren im
großen Saal.**

Samstag | 9.30–10.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer
im Vortragsraum (Kleiner Saal).



V 01 | Samstag | 10.00–10.45 Uhr

Erhard Seiler

Autor, Verleger, DORN-Seminarleiter,
OrthoDorn; 83026 Rosenheim

Dieter Dorns Leben und der Weg zur DORN-Anwendung.

Die DORN-Anwendung kam von einem bodenständigen und gefühlvollen Mann aus dem Volk zu uns und in die Welt hinaus. Doch wie arbeitete Dieter Dorn und was genau ist die daraus entstandene DORN-Anwendung, mit der jeder aktiv gegen Wirbel- und Gelenkprobleme vorbeugen kann?



V 02 | Samstag | 11.00–11.45 Uhr

Dr. med. Karl Zippelius

Sportmediziner, Spezialist in trad.
chines. Traumatologie und Ortho-
pädie; TCM Ambulatorium am
Österreichischen Institut für Sport-
medizin (ÖISM)/ Wien; Privatpraxis
Florenz

Energetische Konzepte in Bezug auf Wirbelsäulenbeschwerden.

Die Physiologie der Wirbelsäule aus energetischer Sicht:
Energiefluss in den Meridianen, "Yin/Yang" Konzept und



"Innen/Außen" Regel, innere und äußere pathologische
Faktoren und Alltagsgewohnheiten mit Einfluss auf die
Wirbelsäule.

V 03 | Samstag | 12.00–12.45 Uhr

Walter Lieb

Heilpraktiker, Physiotherapeut,
Manual Therapeut; 87600 Kaufbeuren

Myo-Fasziale Triggerpunkt- Schmerztherapie.

Triggerpunkttherapie ist die Kunst den Auslöser (auf
Englisch „Trigger“) für Schmerz, Blockaden, Kraftverlust,
Entzündung bis Arthrose, Durchblutungsstörung, Haut-,
Organbeschwerden etc. zu finden und gezielt zu behan-
deln. Muskuläre Triggerpunkte sind für mehr als 80%
dieser Schmerzen verantwortlich. Jeder myofasziale
Triggerpunkt erzeugt auf der Haut ein charakteristisches
Schmerzmuster.



V 04 | Samstag | 14.00–14.45 Uhr

Robert Baumgartner

Heilpraktiker Psychotherapie;
91056 Erlangen-Kriegenbrunn

Wie die DORN-Anwendung beruht Skribben auf der Erfahrung genia- ler Laienheiler aus dem Alpenraum.

Gelenkschmerzen, WS-Beschwerden: der häufigste Grund
warum Menschen zum Arzt gehen: man könnte meinen,
körperliche Anstrengungen und Arbeit wäre das prägen-
de Element der modernen Zeit. Derweil, das Gegenteil ist
der Fall: wir bewegen uns viel zu wenig. Wir sind auch in
der Regel mit unseren Beschwerden an der falschen Stel-
le, wenn wir beim Arzt oder Orthopäden Hilfe suchen.
Denn trotz immer noch aufwendigeren und komplizier-



teren bildgebenden Verfahren helfen diese gegen die Beschwerden selbst nur sehr wenig. Aber die Menschen haben diese Schmerzen, schon seit Jahrhunderten, auch weil sie in früheren Zeiten noch mehr körperlich gefordert waren, und schon damals wurden Verfahren entwickelt, die effektiv helfen konnten. Wenig beachtet von der universitären Medizin, umso mehr aber von den betroffenen Patienten werden diese Therapien aufgesucht, zur Linderung ihrer Beschwerden. Im Alpenraum hat sich über Hunderte von Jahren dabei Skribben bewährt, ausgeübt von den sogenannten „Knochendoktoren“ des ländlichen Raumes. Eine manuelle Heilmethode in Kombination mit Heilpflanzenanwendungen. Leicht erlernbar und ohne akademischen Firlefanz ermöglicht Skribben unseren Patienten wirklich zu helfen, indem Skribben an der Ursache des Schmerzes angreift: der verkrampften und kontrahierten Sehnen und Faszien.

V 05 | Samstag | 15.00–15.45 Uhr

Karen Peltz

Hypnotiseurin & Heilpraktikerin;
82069 Hohenschäftlarn



DORN und Hypnose.

Was verbindet DORN- und Hypnose-therapie? Im ersten Moment scheinbar nichts – einerseits eine manuelle Körpertherapie, andererseits eine Form der Psychotherapie. Doch gibt es große Gemeinsamkeiten. Jede körperliche Erkrankung hat einen psychischen Anteil, jede seelische Störung zieht als Folge körperliche Symptome nach sich. Deshalb gilt es auch, den Menschen in seiner Gesamtheit zu behandeln und nicht nur anteilsweise. Im Vortrag werden die Verbindungen zwischen den Methoden aufgezeigt und es wird an Beispielen erläutert, wie eine ganzheitliche naturheilkundliche Therapie mit DORN und Hypnose helfen kann.

V 06 | Samstag | 16.00–16.45 Uhr

Andreas Körber

Buchautor, Entwickler und Erfinder des RAKTOR und des REAKTIV KONZEPTS. Bewegungsanalytiker;
83064 Raubling



Faszientraining: wenig Aufwand – große Wirkung.

Welches Faszien Training hat sich als günstig erwiesen? Hierzu muss man wissen, dass man Faszien weder isoliert noch mit herkömmlichen Methoden trainieren kann. Das liegt an den Eigenschaften der Faszien selbst. Für nicht sehr sportlich veranlagte Menschen hat die Forschung zum Glück ergeben, dass für das Faszientraining keine anstrengenden sportlichen Aktivitäten notwendig sind. Im Gegenteil, gerade durch regelmäßige, gemäßigte Bewegung bleiben die Faszien geschmeidig. Rollen-Schwingen-Federn. Wir haben daraus das Kursprogramm „Reaktiv Faszientraining“ entwickelt, welches die Krankenkassen nach § 20 bis zu 100% bezuschussen. Damit erfüllt es auch die Voraussetzungen für das neue Jahressteuergesetz § 3 Nr. 34 EStG (500.- EUR pro Mitarbeiter/Jahr).

V 07 | Samstag | 17.00–17.45 Uhr

Wolfgang Rother

Energietherapeut;
88079 Kressbronn



Regeneration der Wirbelsäule durch Energietherapie.

Klienten berichten mir immer wieder, dass Ärzte sagen: „Die Wirbel und Bandscheiben sind abgenutzt und sie haben Osteoporose, da lässt sich nichts mehr machen! Damit müssen sie jetzt leben“. Das führt zu einer negati-

ven Programmierung und dadurch kann sich nichts verändern. Der menschliche Körper besteht aus 60 Billionen Zellen die durch ein quantenphysikalisches Energiefeld gesteuert werden. Werden aus diesem Feld die belastenden Faktoren gemäß der linken Seite der Dorntabelle herausgenommen und die Begleitmaßnahmen wie entsäuern, entschlacken, entgiften, Ernährung umstellen, Mineralien und Vitamine zugeführt, kann sich der Heilungsprozess nach dem gesunden Bauplan regenerieren! Auf dem Kongress „Integrative Medizin“ in Jerusalem ist gesagt worden, dass 85% unserer Erkrankungen aus den Beziehungen (Partner, Kinder, Eltern, Chef oder Kollegen) kommen! Konflikte, Belastungen, Streit, Selbstwerteinbruch und Hass machen uns krank! Werden die inneren Bilder gewandelt und eine gesunde Wirbelsäule visualisiert beginnt der Regenerationsprozess, da der Körper sich in einem Jahr und einem Monat erneut. Die Sprache des Unterbewusstseins ist das Bild! Jede Krankheit ist Ausdruck eines Verlustes von Informationen und Kommunikation im Körper.

V 08 | Sonntag | 10.00–10.45 Uhr

Helmuth Koch

Heilpraktiker;
79801 Hohentengen



DORN-Anwendungen bei Babys und Kindern.

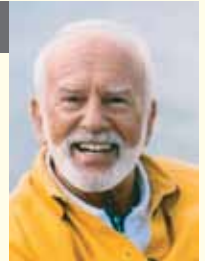
Auch Kinder brauchen eine gerade Wirbelsäule und ausgeglichene Gelenke. Eine Kontrolle und Korrektur wäre immer wieder wichtig, damit eine solide Basis für das zukünftige Leben gelegt wird. Auswirkungen von verschobenen Wirbeln und Gelenken sind die vielen Kinderkrankheiten, die mit DORN vermeidbar wären. Die praktische Anwendung von DORN bei Babys und Kindern wird erklärt und demonstriert. Auch in der Schwangerschaft ist ein ausgeglichenes Becken der Mutter von großer Bedeutung.

V 09 | Sonntag | 11.00–12:00 Uhr

Kurt Tepperwein

Der DORN-Anwender der Zukunft.

Die DORN-Anwendung ist ein wunderbares Werkzeug, mit der Sie durch sanften Impuls wahre Wunder bewirken können. Ein wichtiger Teil dieser Anwendung ist der Behandler. Seine Entwicklung entscheidet mit darüber, wie gut die Anwendung wirken kann. Die Entwicklung des eigenen Potentials ist ein lebenslanger Prozess und eine faszinierende Erfahrung, damit sich seine segensreiche Wirkung entfalten kann.



V 10 | Sonntag | 12.15–13.00 Uhr

Simone Quaeck

Schulleiterin & Tierphysiotherapie;
86865 Markt Wald

Welchen Einfluss hat die Schiefe des Reiters auf sein Pferd und die des Hundeführers im Training auf seinen Hund?

Wir Menschen haben uns über viele Jahrhunderte hinweg die Pferde und Hunde als Begleiter in unserem Leben herangezogen und ich bin der Überzeugung, dass es unsere Pflicht ist sie gesund zu erhalten. In meinem Vortrag möchte ich Ihnen an ein paar Beispielen erläutern, dass unser täglicher Umgang, das Training und die Fütterung von Pferd und Hund sehr starken Einfluss auf die Gesundheit der Tiere nehmen. Deshalb sollten die Menschen die DORN-Therapie als Behandlung für ihren Partner und Freund „Tier“ in Betracht ziehen.



V 11 | Sonntag | 14.00–14.45 Uhr

Thomas EberlDiplom Sportwissenschaftler;
84163 Marklkofen**Weiterführende Trainingstherapie zum Erhalt der DORN-Korrektur.**

Topfit mit minimalem Aufwand – laut einer Umfrage möchten 69% der Bundesbürger mehr für Ihre Gesundheit tun. Jeder 2te gibt an, er sei sportlich aktiv. Tatsächlich erreichen aber nur wenige jene Minimalbeanspruchung, die der Gesundheit wirklich hilft. Im Vortrag wird gezeigt, wie einfach jeder Mensch effektive Bewegungs- und Entspannungseinheiten in den Alltag integrieren und so der anhaltende Behandlungserfolg gewährleistet werden kann. Das ganzheitliche Programm enthält jede Menge Tipps und effektive Übungen, die mit wenig Zeit und Anstrengung umgesetzt werden können: das minimal-kontinuierliche Training. Inhalte: Psychologische Umsetzungstricks, Bedeutung der reziproken Antagonistenhemmung, Entdeckung neuer körperlicher Zusammenhänge, durch welches Training erreiche ich einen gut ausbalancierten Körper und die Entdeckung von Gegenbewegungen.

V 12 | Sonntag | 15.00–15.45 Uhr

Walter von Holst

Edelsteintherapeut; 70176 Stuttgart

**Kraftsteine für den Bewegungsapparat – mit Edelsteintherapien für Mobilität, Wohlfühl und Koordination.**

Mineralien, sog. Heilsteine beeinflussen nicht nur Psyche und Verhalten, sondern auch das Schmerzempfinden

und Stoffwechselfvorgänge. Der Sachbuchautor Walter von Holst widmet sich seit bald 3 Jahrzehnten der Weiterentwicklung der Edelsteintherapie und wird demonstrieren, wie Steine unter ganzheitlichen Gesichtspunkten für den Bewegungsapparat eingesetzt werden können. Dabei kommen stets individuell abgestimmte Anhänger, Massagesteine, Trinkwassermischungen, Sprays und Zeolith-Pulver zum Einsatz. Daher kann die für sich genommene bereits rasch wirkende Steineilkunde bestens mit DORN kombiniert werden.




















V 13 | Sonntag | 16.00–16.45 Uhr












Corina Wohlfeil-GroßerDipl. pharm. Ing., Heilpraktikerin;
89527 Suhl**DORN und Narbenpflege.**

Narben sind Störfelder – der Energiefluss wird gestört und das kann auf lange Sicht zu körperlichen Problemen führen. Ich erlebe immer wieder, dass ich meine manuelle Arbeit nach DORN-RückGrad unterbrechen muss, weil sich in der Nähe der Behandlungsstelle, eine Narbe befindet. Die Muskulatur kann sich dann nicht, oder nur kaum lockern, sodass der Wirbel nicht in die richtige Position gleiten kann. Ist die Narbe entstört, geht DORN wieder wie von selbst. Im Vortrag wird erläutert wie man Narben entstört und auch wie man herausfindet, wann eine Narbe schon entstört ist.

Sonntag | 17.30 Uhr

Verabschiedung und Danksagung an alle Helfer und Organisatoren im großen Saal.

- WS 01 Samstag, 10.00–11.30 Uhr
Michael Rau –  **Einsteigerseminar 1 – Einführung in die DORN-Anwendung.**
- WS 02 Samstag, 10.00–11.30 Uhr
Simone Quaeck –   
DORN-Methode für Tiere – die korrekte Statik des Skeletts ist die Lösung.
- WS 03 Samstag, 10.00–11.30 Uhr
Doris Böhm – 
Sacrum und Symphyse mit der DorSana®-Methode behandeln.
- WS 04 Samstag, 10.00–11.30 Uhr
Michaela Baumann –   
Schmerzfrei – DORN-Anwendungen durch mentales Training effektiv unterstützen.
-
- WS 05 Samstag, 12.00–13.30 Uhr
Helmuth Koch –  **Einsteigerseminar 2 – Kontrolle und Korrektur der Beinlänge und weiterer Gelenke nach DORN.**
- WS 06 Samstag, 12.00–13.30 Uhr
Thomas Zudrell – 
Die sichere DORN-Anwendung in der Praxis für Alle, die weder Arzt noch Therapeut sind.
- WS 07 Samstag, 12.00–13.30 Uhr
Oliver Bruno Schmid –   
DORN und Osteopathie.
- WS 08 Samstag, 12.00–13.30 Uhr
Gerhard Weinhold –  
DORN und Jin Shin Jyutsu.
-
- WS 09 Samstag, 14.00–15.30 Uhr
Silke Dorn –  **Einsteigerseminar 3 – Kontrolle und Korrektur vom Becken, Kreuzbein und Lendenwirbelsäule.**
- WS 10 Samstag, 14.00–15.30 Uhr
Maria Hummel –    **DORN & Selbstakupressur bei Alltagsbeschwerden.**

- WS 11 Samstag, 14.00–15.30 Uhr
Dr. med. Karl Zippelius –  
(Sport-) Verletzungen aus Sicht der TCM.
- WS 12 Samstag, 14.00–15.30 Uhr
Rolf Ott –  
Wenn die Wirbelsäule nicht im Lot ist.
-
- WS 13 Samstag, 16.00–17.30 Uhr
Thomas Zudrell –  **Einsteigerseminar 4 – Kontrolle und Korrektur von Brust- und Halswirbelsäule nach DORN.**
- WS 14 Samstag, 16.00–17.30 Uhr
Walter Lieb –   
Myo-Fasziale Triggerpunkt-Schmerztherapie.
- WS 15 Samstag, 16.00–17.30 Uhr
Erhard Seiler –   
Die Dorn-Anwendung in Verbindung mit der TCM – Wirbelschröpfen, Kräuter- und Eisschröpfen.
- WS 16 Samstag, 16.00–17.30 Uhr
Roswitha Scharmann –   
Aktivierung von Fußmuskulatur und Beckenbodenmuskulatur zur Stabilisierung der Körperstatik - leicht zu erlernende Übungen.
-
- WS 17 Samstag, 18.00–19.30 Uhr
Oliver Bruno Schmid –  **Einsteigerseminar 5 – Die Selbsthilfeübungen nach DORN und der Akmon zur Stabilisierung des Bewegungsapparates.**
- WS 18 Samstag, 18.00–19.30 Uhr
Dagmar Fraas –   
Reaktiv Faszientraining.
- WS 19 Samstag, 18.00–19.30 Uhr
Georg Maier –   
Die Stimmgabel in der Hausapotheke.

- WS 20 Samstag, 18.00–19.30 Uhr
Andreas Becher – (A) (E) (X)
DORN-Methode & Physiotaping.
-
- WS 21 Sonntag, 10.00–11.30 Uhr
Anja Jahns – (X)
DORN als Leitfaden in der Schmerztherapie – Expertenwissen für die Praxis.
- WS 22 Sonntag, 10.00–11.30 Uhr
Michael Schray – (E) (A) (X)
Das Faszientraining ergänzt die DORN-Methode.
- WS 23 Sonntag, 10.00–11.30 Uhr
Ernst Günther – (E) **Die Feldenkrais Methode.**
- WS 24 Sonntag, 10.00–11.30 Uhr
Erhard Schöndorf – (E) (A) (X)
DORN-Therapie & Schöndorfstrom – Eine unschlagbare Kombination.
-
- WS 25 Sonntag, 12.00–13.30 Uhr
Helmuth Koch – (X)
Brust- und Halswirbelsäulenbereich nach DORN.
- WS 26 Sonntag, 12.00–13.30 Uhr
Irmgard Hertzer und Gertrud Trunzer – (A)
„Natürliches Körpertraining im Freien“. Hilfe zur Selbsthilfe bei eigenen, muskulären Dysbalancen.
- WS 27 Sonntag, 12.00–13.30 Uhr
Susanne Kaiser – (E) (A) (X)
DORN und heiße Steine.
- WS 28 Sonntag, 12.00–13.30 Uhr
Anton Riegele – (A) (X)
Hilfsmittel in der DORN-Behandlung zur Erleichterung Ihrer Arbeit.
-

- WS 29 Sonntag, 14.00–15.30 Uhr
Susanne Leinen – (X)
Becken, Kreuzbein und Lendenwirbelsäulenbereich nach DORN.
- WS 30 Sonntag, 14.00–15.30 Uhr
Erhard Seiler – (E) (A) (X)
Gua Sha (Öl-Schabe-Technik) – Die Dorn-Anwendung in Verbindung mit der TCM.
- WS 31 Sonntag, 14.00–15.30 Uhr
Peter Seitz – (E) (A) (X)
DORN & Kieferentspannung.
- WS 32 Sonntag, 14.00–15.30 Uhr
Michael Rau – (E) (A) (X)
Pflanzenheilkunde und alte Hausmittel bei Rückenschmerzen, Knochen- und Gelenkproblemen.
-
- WS 33 Sonntag, 16.00–17.30 Uhr
Karen Peltz – (E) (A) (X)
Deine Wirbelsäule und Hypnose.
- WS 34 Sonntag, 16.00–17.30 Uhr
Max Herz – (E) (A) (X)
DORN und Töne.
- WS 35 Sonntag, 16.00–17.30 Uhr
Doris Böhm – (E) (A) (X)
Optimale Beweglichkeit mit der DorSana-Methode am Beispiel Fußwurzelknochen und Hallux valgus.
- WS 36 Sonntag, 16.00–17.30 Uhr
Christine Perzi – (A) (X) **DORN und Akupressur – Wie eine sanfte, energetische Akupressur DORN ergänzen kann.**

WS 01 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr

Michael Rau, Heilpraktiker;
76448 Durmersheim



E A S E **Einsteigerseminar 1 –
Einführung in die Behandlungsmethoden nach DORN.**

Für Interessierte, Anfänger und Einsteiger zur Einführung – für Fortgeschrittene zur Wiederholung: Im Workshop wird die geschichtliche Entwicklung der Behandlung von Wirbelsäulenproblemen, bis hin zur DORN-Anwendung aufgezeigt. Anwendungsgebiete, Ausblicke und Grenzen des Verfahrens und eine Einführung in die Vorgehensweise mit praktischer Demonstration für alle Teilnehmer. Jeder kann hier aktiv mitarbeiten und praktisch lernen.

WS 02 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr

Simone Quaeck, Schulleiterin &
Tierphysiotherapie; 86865 Markt Wald



E A S E **DORN-Methode für Tiere –
die korrekte Statik des Skeletts
ist die Lösung.**

Die DORN-Anwendung ist für die Tiere eine wohltuende und „Schmerzfreiheit“ bringende Behandlungsart. Mit ihr lassen sich Wirbel- und Gelenkblockaden einfach, schnell und zuverlässig beseitigen. Bei Tieren sind das Iliosakralgelenk und das Lumbosakralgelenk sehr oft betroffen. Die DORN-Anwendung ist auch hier in der Lage, die vorhandenen Blockaden sanft zu beseitigen und somit dauerhafte Fehlstellungen zu vermeiden und Schmerzen zu beseitigen. Mein Ziel ist es, dass die DORN-Anwendung in der Tierheilkunde einen festen Platz erhält. Ist das Tier glücklich, dann ist der Mensch glücklich.

WS 03 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr

Doris Böhm, Heilpraktikerin,
Autorin, Seminarleiterin;
91126 Schwabach



S S **Sacrum und Symphyse mit der
DorSana®-Methode behandeln.**

In diesem Workshop gehe ich auf die besonderen anatomischen Zusammenhänge, die Achsen und den Bezug zwischen Sacrum und Symphyse ein. Als Teilnehmer werden Sie zunächst lernen die eigenen Rhythmen ihres Beckens zu erspüren, bevor Sie dies bei anderen Personen versuchen können. Ich stelle Ihnen verschiedene Techniken aus der DorSana-Methode vor, mit deren Hilfe Kreuz- und Schambein ausgeglichen und stabilisiert werden können. Abschließend können Sie Selbsthilferegungen ausprobieren. DorSana® ist für DORN-Anwender, die nach einer sinnvollen Ergänzung zur DORN-Methode suchen.

WS 04 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr

Michaela Baumann, Mental Coach;
83627 Warngau



E A S E **Schmerzfrei – DORN-
Anwendungen durch mentales
Training effektiv unterstützen.**

Die Psyche spielt eine sehr große Rolle beim „Gesund werden“ und „Gesund bleiben“. Wenn der DORN-Anwender seine Klienten zusätzlich mental unterstützen und aufbauen kann, ist der Wunsch schmerzfrei durchs Leben zu gehen schon in greifbarer Nähe! Auch die Nachhaltigkeit kann mental gefestigt werden. Durch spezielle Methoden zeige ich Ihnen wie man die fehlende Energie aktiviert, Spitzenleistungen erzeugen, und eigene Potenziale abrufen kann. Bis hin zu Realisierung der Träume.

WS 05 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr

Helmuth Koch, Heilpraktiker;
79801 Hohentengen



E A **Einsteigerseminar 2 –
Kontrolle und Korrektur der Bein-
länge und weiterer Gelenke nach
DORN.**

Die DORN-Gelenkübungen sind ein essentieller Bestandteil von DORN. Neben der DORN-Behandlung durch einen Anwender kann der Betroffene mit den Gelenkübungen die Statik ausrichten und den Bewegungsapparat stabilisieren. Durch die Ausrichtung und Stabilisierung aller beweglichen Gelenke nach DORN werden Fehlstellungen sanft korrigiert, Spannungen gelöst und so Gelenk- und Wirbelsäulenprobleme vermieden und/oder vorgebeugt. Wer das vorbeugend und vor allem regelmäßig bei sich macht, hat weniger Probleme mit dem Rücken und den Gelenken. Alle Gelenkübungen nach DORN werden demonstriert und natürlich gemeinsam geübt.

WS 06 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr

Thomas Zudrell, MD(AM) Gesund-
heits-Coach; 88535 Kißlegg



A **Die sichere DORN-Anwendung
in der Praxis für alle; die weder
Arzt noch Heilpraktiker
(Therapeut) sind.**

Thomas Zudrell erklärt und zeigt praktisch wie DORN für Alle, die weder Arzt noch Heilpraktiker (Therapeut) sind, angewendet werden kann. Das Ziel ist ein Coaching des Kunden zur korrekten Selbsthilfe und nicht die therapeutisch manipulative Behandlung.

WS 07 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr

Oliver Bruno Schmid, Heilpraktiker;
91541 Rothenburg ob der Tauber



E A **DORN und Osteopathie.**

Die DORN- und Osteopathie-Behandlungen ergänzen sich sehr gut und bauen aufeinander auf. Mit dieser Therapie-Kombination können tiefer liegende und auch lange zurückliegende Ursachen für Krankheiten und Wirbelsäulen- und Gelenk-Schmerzen aufgelöst werden. Aus dieser DORN-und-Osteopathie-Behandlungskombination ergeben sich gute Selbsthilfebehandlungen, in die Sie in diesem Workshop eingeführt werden. Diese DORN- und Osteopathie Behandlungskombination ist ohne Nebenwirkungen, leicht zu erlernen und kann von jedem Interessierten angewendet werden.

WS 08 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr

Gerhard Weinhold, Gesundheits-
berater; 78256 Steißlingen



E A **DORN und Jin Shin Jyutsu -
Zwei Techniken, die sich perfekt
ergänzen.**

DORN regelt in erster Linie die mechanische Ausrichtung des Körpers und dient zur Unterstützung der Selbstheilung bezüglich der Körperstruktur von Knochen und Muskeln. Das japanische Heilströmen, Jin Shin Jyutsu, bringt die körpereigenen Energieströme wieder in Harmonie, zum Fließen und regt die Selbstheilung an. Diese Kombination ermöglicht es, eine Energieblockade auf mechanischer Ebene durch DORN und anschließend auf der energetischen Ebene durch Jin Shin Jyutsu zu lösen und so die Energie wieder ungehindert fließen zu lassen.

WS 09 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr

Silke Dorn, EHF-Practitioner,
Gesundheits- und Energieberaterin;
87742 Dirlewang



E A (Sport-) Verletzungen aus Sicht der TCM.
**Kontrolle und Korrektur vom Becken,
Kreuzbein und Lendenwirbelsäule.**

Ein gerades, ausgeglichenes Becken ist die Grundlage für einen gesunden Rücken. Deshalb ist die richtige Korrektur vom Becken, dem Kreuzbein und der Lendenwirbelsäule so wichtig. Dies wird in diesem Workshop für Einsteiger demonstriert und gemeinsam geübt.

WS 10 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr

Maria Hummel, Physiotherapeutin;
71229 Leonberg



E A (Sport-) Verletzungen aus Sicht der TCM.
DORN und Selbstakupressur bei Alltagsbeschwerden.

Meine Patienten bekommen von mir zusätzlich zu den DORN-Selbsthilfeübungen einige Akupressurpunkte gezeigt, die sie genauso regelmäßig massieren. Die Akupressur wirkt harmonisierend und kann vorbeugend und gezielt zur Linderung von Alltagsbeschwerden eingesetzt werden. Ich zeige Ihnen, wie Sie wichtige Akupressurpunkte leicht finden und aktivieren können.

WS 11 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr

Dr. med. Karl Zippelius, Sportmediziner, Spezialist in traditioneller chinesischer Traumatologie und Orthopädie; TCM Ambulatorium am Österreichischen Institut für Sportmedizin (ÖISM)/ Wien; Privatpraxis Florenz



E A (Sport-) Verletzungen aus Sicht der TCM.

Während die westliche Sportmedizin immer noch ein einfaches PECH-Schema (Pause, Eis, Compression und Hochlagerung) als Behandlung von Verletzungen vorschlägt, bevorzugt die traditionelle chinesische Medizin die rasche Mobilisierung in Verbindung mit manueller Therapie und äußerer Anwendung von Kräutern zur Förderung des Energie- und Blutflusses. Außerdem wird die Behandlungsstrategie auf die 3 Heilungsphasen individuell abgestimmt, statt ein allgemeines, standardisiertes Behandlungsprotokoll anzuwenden. Den Teilnehmern des Workshops wird ein tieferes Verständnis der Vorgänge innerhalb der drei Heilungsphasen von Verletzungen vermittelt. Sie lernen hocheffiziente Methoden, wie äußere Kräuterbehandlung und Handtechniken, um verletzte Sportler und Patienten zu behandeln.

WS 12 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr

Rolf Ott, Komplementärtherapeut;
8804 Au



**E A Wenn die Wirbelsäule
nicht im Lot ist.**

Der Begründer des Wirbelsäulen-Basis-Ausgleichs spricht über die Auswirkungen der Fehlstatik des Beckens und der Wirbelsäule. Sehr viele Menschen trainieren leider jeden Tag immer wieder Ihre Fehlhaltung – so sind die meisten Abnutzungserscheinungen vorprogrammiert. Mit dem Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich, ist es möglich, für immer aus diesem Teufelskreis zu entkommen. Nach manuellen und energetischen Vorbereitungen werden mit dem NMT Schwingkissen passive, rhythmische, spiraldynamische Bewegungen in den Körper gebracht. Dabei kommt es zu einer neuromuskulären Relaxation, Fascilitation und Regeneration von vielen Bindegewebe-Strukturen. Der Patient wird aber auch geschult, sich im täglichen Leben, nach spiraldynamischen Gesichts-

punkten, korrekt zu bewegen, so dass auch die muskulären Strukturen für immer beseitigt werden. Sie erhalten wertvolle Tipps gegen Ihre Fehlhaltung.

WS 13 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr

Thomas Zudrell, MD(AM) Gesundheits-Coach; 88535 Kißlegg

E A E Einsteigerseminar 4 – Kontrolle und Korrektur von Brustwirbelsäule und Halswirbelsäule nach DORN.

Durch das gefühlvolle Abtasten und Korrigieren im Bereich von Brust- und Hals-Wirbel, Schulter und Schultergürtel, werden Blockaden und Spannungen gelöst. Dies wird in diesem Workshop für Einsteiger demonstriert und gemeinsam geübt.



WS 14 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr

Walter Lieb, Heilpraktiker, Physiotherapeut, Manual Therapeut; 87600 Kaufbeuren

E A E Myo-Fasziale Triggerpunkt-Schmerztherapie.

Triggerpunkttherapie ist die Kunst den Auslöser (auf Englisch „Trigger“) für Schmerz, Blockaden, Kraftverlust, Entzündung bis Arthrose, Durchblutungsstörung, Haut-, Organbeschwerden etc. zu finden und gezielt zu behandeln – die Ursache zu erkennen und wenn möglich zu beseitigen. Muskuläre Triggerpunkte sind für mehr als 80% dieser Schmerzen verantwortlich. Jeder myofasziale Triggerpunkt erzeugt auf der Haut ein charakteristisches Schmerzmuster. Im Workshop demonstriere ich die Körperregionen Kopf, HWS und das Schultergelenk: Anamnese und Behandlungsablauf.



WS 15 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr

Erhard Seiler, Autor, Verleger, und Seminarleiter der DORN-Anwendung, Gründer von OrthoDorn; 83026 Rosenheim

E A E Die Dorn-Anwendung in Verbindung mit der TCM – Wirbelschröpfen, Kräuter- und Eisschröpfen.

Schröpfen ist ein wichtiger Bestandteil der TCM und gehört zu den ausleitenden Verfahren. Das Schröpfen ist eine perfekte Ergänzung zur Dorn-Anwendung – nicht nur beim Lösen von Verspannungen, sondern auch bei nach innen verschobenen Wirbeln. Durch den Unterdruck wird nicht nur ein Zug aufgebaut, sondern das umliegende Gewebe so stimuliert, dass der Wirbel einen Impuls erhält und somit in die richtige Position gleitet. Der gezielte Einsatz von magnetischen Schröpfköpfen, Kräutermischungen oder Eis im Schröpfglas um oder auf Meridianen lösen Energieblockaden, Stauungen und damit verbundene Schmerzen bzw. organische Probleme. Dies wird im Workshop erläutert und ausgiebig demonstriert – die Fähigkeiten, die Sie in diesem Workshop erlernen, reichen aus, die Schröpftechnik anzuwenden.

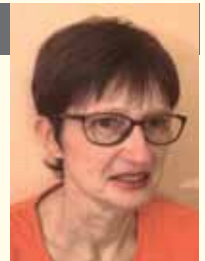


WS 16 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr

Roswitha Scharmann, Diplomsporthelehrerin / Sporttherapeutin (DVG'S); 12687 Berlin

E A E Aktivierung von Fußmuskulatur und Beckenbodenmuskulatur zur Stabilisierung der Körperstatik - leicht zu erlernende Übungen.

Die Statik des Körpers wird maßgeblich durch das koordinative Zusammenspiel und den Wechsel von Spannung



und Entspannung der Muskulatur beeinflusst. Unsere Füße sind gewissermaßen das Fundament für den Körper. Durch die Aktivierung „vergessener“ Muskeln kann sich das Fußgewölbe besser aufrichten und so andere Muskeln reflektorisch beeinflussen. Auf dieser Basis sind auch die darüber liegenden Etagen, wie Knie, Hüftgelenke und Becken besser ins Lot zu bringen. Harmonisch und funktionell arbeitende Beckenbodenmuskeln verspannen – im positiven Sinn – den Beckengürtel so, dass die Wirbelsäule sich besser aufrichten kann. Übungen für Füße und Beckenboden beeinflussen ganze Muskelketten und ergänzen die DORN-Selbsthilfeübungen wirkungsvoll.

WS 17 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr

Oliver Bruno Schmid, Heilpraktiker;
91541 Rothenburg ob der Tauber



E A R Die Einsteigerseminar 5 – Die Selbsthilfeübungen nach DORN und der Akmon zur Stabilisierung des Bewegungsapparates.

Hilfe zur Selbsthilfe – Mit der regelmäßigen Anwendung der Selbsthilfeübungen nach Dieter Dorn und des Akmons nach Oliver Bruno Schmid hat der Anwender ein großes Spektrum an Übungen, die er dem Schmerz betroffenen gezielt im Problembereich und allgemein für den Bewegungsapparat zum Stabilisieren und Vorbeugen als Hausaufgabe mit auf den Weg geben kann.

WS 18 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr

Dagmar Fraas, Reaktiv Master-Trainerin; 83064 Raubling



E A R Reaktiv Faszientraining – Rollen-Federn-Schwingen.

Faszien kann man weder isolieren noch mit herkömmlichen Methoden trainieren – das liegt an den Eigenschaften der Faszien selbst. Entdecken Sie die erstaunlichen Effekte von Reaktiv Faszientraining. Mit luftbefüllten Faszienrollen und -bällen, sowie dem Einsatz von Reaktiv Hanteln -RAKTOR- geht das Reaktiv Faszientraining buchstäblich unter die Haut. Knochen, Bänder, Knorpel oder eben Bindegewebe (Faszien) werden stimuliert. Sie erhalten einen Eindruck des methodischen Weges zu einem entspannteren, leistungsstärkeren und elastischeren Körper. Unser eigens entwickeltes Faszien-Kursprogramm bezuschusst die Krankenkasse bis zu 100%.

WS 19 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr

Georg Maier, Gesundheitsberater,
Klangtherapeut; 78579 Neuhausen o. E.



E A R Die Stimmgabel in der Hausapotheke.

Stimmgabeln sind wirkungsvolle Werkzeuge mit denen heilende Frequenzen auf den Körper übertragen werden können. Gerade für DORN-Anwender sind Stimmgabeln besonders interessant. Ihre sanften Schwingungen lockern verspanntes Gewebe, regen den Stoffwechsel an, fördern die Durchblutung und wirken sehr wohltuend, wenn sie auf die Wirbelsäule oder auf andere Körperbereiche aufgesetzt werden. Ein Highlight ist die Stimulation über Reflexzonen von Handflächen und Fußsohlen.

WS 20 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr

Andreas Becher, Staatlich anerkannter Masseur; 71229 Leonberg



A R DORN-Methode & Physiotaping.

Bewegungsschmerz, lockere Gelenke oder sich wie eingeroestet, sich unsicher fühlen, auf wackligen Beinen stehen: Diese und andere Symptome sind durch DORN behandelbar. Wie der Erfolg mit Physiotaping unterstützt und stabilisiert werden kann, wird Ihnen dieser Workshop zeigen.

WS 21 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr

Anja Jahns, Heilpraktikerin, Schmerztherapeutin; 80637 München



DORN als Leitfaden in der Schmerztherapie – Expertenwissen für die Praxis.

Der Profiworkshop ist für Anwender im therapeutischen Bereich, die DORN neben Osteopathie und anderen Methoden in der Schmerztherapie anwenden. Der Schwerpunkt im Workshop liegt auf dem Kennenlernen und Einüben von Behandlungsstrategien im Methodenmix von DORN mit Faszienarbeit (Rollen), Schröpfen, Reflexzonen-therapie, Mobilisation über Deuser-Akupressur und v.a. Es wird am Anfang das theoretische Gerüst besprochen, wo DORN als Leitfaden genommen wird und dann im Einzelsetting an Beispielen und in der Gruppenarbeit die einzelnen Körperzonen gegen Schmerz mit den sinnvoll kombinierbaren anderen Ansätzen mobilisiert.

WS 22 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr

Michael Schray, Heilpraktiker; 72074 Tübingen



Das Faszientraining ergänzt die DORN-Methode.

Was ist dran am Hype der Faszien? Wie hängen die DORN-Methode und die Faszien zusammen? Wie können Übungen aus dem Faszientraining die Behandlung nach DORN ergänzen? Diesen Fra-

gen wird im Workshop nachgegangen – in der Theorie und in der Praxis. Erleben und erfahren Sie ein aktives Bewegungskonzept, das Faszientraining und DORN-Methode vereint, um langfristig ohne Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden zu sein.

WS 23 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr

Ernst Günther, Feldenkrais Pädagoge; CH-6314 Unterägeri



Die Feldenkrais Methode.

Nach einer biografischen Einführung über Moshé Feldenkrais werden die beiden Lernformen "Bewusstheit durch Bewegung" und "Funktionale Integration" und welche Wirkungen mit der Methode erzielt werden können, erläutert. Dafür werden Grundlagen zur Verfügung gestellt, die auf Auswirkungen von Angst auf unseren Körper eingehen und den Zusammenhang von Körper und Psyche erklären. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verstehen, bei welchen Indikationen die Feldenkrais Methode angewandt ist, welche Rolle Automatismen spielen und wie wir unsere Bewegungs- bzw. Verhaltens-Muster ändern können. Auch die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen DORN und der Feldenkrais Methode werden erläutert. Im Praxisteil können die Teilnehmer die Wirkung von Feldenkrais anhand einer "Bewusstheit durch Bewegung"-Lektion selber spüren.

WS 24 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr

Erhard Schöndorf, Ingenieur und Heilpraktiker; 66787 Wadgassen



DORN-Therapie & Schöndorfstrom – Eine unschlagbare Kombination.

Ohne Zweifel bietet DORN beim Vorliegen von Bandscheibenschäden die höchste Sicherheit, wenn eine Wirbelreposition durchgeführt werden soll. Bei starken Gewebe- und Muskelverhärtungen ist es jedoch ratsam, die Wirbelsäule vor den DORN-Impulsen mit der Schöndorfstrom-Stufenautomatik zu behandeln. Durch die erleichterte Rückführung verschobener Wirbelkörper wird der Therapieerfolg verbessert. Die anerkannte Erfindung „Schöndorfstrom“ hilft, das Gewebe zu sanieren und gleichzeitig Faszien, Bänder und Diffusionswege von Verklebungen und Verhärtungen zu befreien.

WS 25 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr

Helmuth Koch, Heilpraktiker;
79801 Hohentengen



☞ Brust- und Halswirbelsäulenbereich nach DORN.

Ergänzende Griffe und Techniken an Brustwirbelsäule, Schulter und Schultergürtel, Halswirbelsäule und Kiefer nach DORN, um auf den neusten, aktuellen Stand der Entwicklung von DORN aufzuschließen. Für Alle, die schon mit DORN arbeiten und ihr Können erweitern und verfeinern wollen. Praxisorientiert mit gegenseitigem zeigen und üben.

WS 26 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr

Irmgard Hertzler und Gertrud Trunzer,
Heilpraktikerinnen; 87474 Buchenberg
und 87463 Reicholzried



Ⓐ „Natürliches Körpertraining im Freien“ für DORN-Anwender und Therapeuten – Hilfe zur Selbsthilfe bei eigenen, muskulären Dysbalancen.

Mit diesem Workshop möchten wir DORN-Anwender und Therapeuten die Möglichkeit geben, durch die Kombination der DORN-Methode und dem natürlichen Körpertraining, die Korrektur bei ihren Patienten langfristig zu erhalten. Aber auch den Anwendern selbst – durch einfache Übungen aus dem natürlichen Körpertraining eine Möglichkeit bieten, eigene muskuläre Verspannungen zu lockern bzw. vorzubeugen. Denn gerade Therapeuten leiden oft durch ungünstige Arbeitshaltung selbst an diesen Problemen.

WS 27 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr

Susanne Kaiser, Gesundheitsberaterin - Rücken, Füße & Gelenke;
94560 Offenberg



Ⓔ Ⓐ ☞ DORN und heiße Steine.

Es erleichtert die Arbeit eines DORN-Anwenders unheimlich, wenn die Muskulatur bereits optimal vorbereitet wird. Für ihn bedeutet es eine Schonung seiner Kraft und vor allem eine Erleichterung für die Daumen und Hände. Im Vergleich zum üblichen Fango ist die Massage mit heißen Steinen ungleich günstiger und zugleich wesentlich persönlicher, angenehmer und wirksamer. Die Verbindung von Wärme und individuell angepasstem Druck lässt viele Wirbel schon im Liegen wie von selbst an ihre optimale Position gleiten. Verklebungen der Faszien, Myogelosen und Triggerpunkte können effizient und schmerzfrei gelöst werden.

WS 28 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr

Anton Riegele, Therapiebedarf;
87666 Ingenried



Ⓐ ☞ Hilfsmittel in der DORN-Behandlung zur Erleichterung Ihrer Arbeit.

Hier erleben Sie die Hilfsmittel, die rund um die DORN-Anwendung zur Erleichterung Ihrer Arbeit und Schonung des Patienten entstanden sind, hautnah. Alles was wir seit ca. 20 Jahren in enger Zusammenarbeit mit Dieter Dorn und vielen erfahrenen Therapeuten entwickelt haben, steht Ihnen hier zur Verfügung.

WS 29 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr

Susanne Leinen, Heilpraktikerin;
66763 Dillingen



Becken, Kreuzbein und Lendenwirbelsäulenbereich nach DORN.

Ergänzende Griffe und Techniken an Becken, Kreuzbein, ISG und der Lendenwirbelsäule, um auf den neusten, aktuellen Stand der Entwicklung von DORN aufzuschließen. Für Alle die schon mit DORN erfolgreich arbeiten und ihr Können erweitern und verfeinern wollen. Praxisorientiert mit gegenseitigem Zeigen und Üben.

WS 30 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr

Erhard Seiler, Autor, Verleger, und Seminarleiter der DORN-Behandlung, Gründer von OrthoDorn; 83026 Rosenheim



Gua Sha (Öl-Schabe-Technik) – Die Dorn-Anwendung in Verbindung mit der TCM.

Gua Sha – eine einfache Technik, die in Asien unter Therapeuten traditioneller Medizin als ein ebenso wichtiger Bestandteil wie das Schröpfen angesehen wird. Durch die Meridiane stehen die Organe mit der Oberfläche (Haut) in Verbindung. Gua Sha erfordert keine komplexe medizinische Diagnose und ist einfach zu handhaben. Das wiederholte Schaben mit dem Jade-Schaber

auf den Muskeln und den Meridianen sorgt für eine verstärkte Durchblutung der Haut und einem besseren Energiefluss der Meridiane. Zudem löst es Verspannungen und kann Hautproblemen, wie z.B. Schuppenflechte und Akne entgegen wirken.

WS 31 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr

Peter Seitz, Gesundheitsberater;
87448 Waltenhofen



DORN & Kieferentspannung.

Bei erhöhtem Stress ist eine der ersten Reaktionen im Körper, die Zähne aufeinander zu beißen. Diese möglichen, durch den erhöhten Druck entstandenen Beschwerden und Schmerzen, werden aber meist nicht mit dem verspannten Kiefer in Verbindung gebracht. Mit „DORN und Kiefer“ ist es möglich, die DORN-Anwendung wie gewohnt durchzuführen. Die Kieferentspannung fügt sich dabei ganz natürlich in den Ablauf mit ein. Oftmals sind die Ergebnisse dadurch dauerhafter. Bestens geeignet für Menschen, die emotionale und körperliche Überlastungen kompensieren, die schnarchen, Tinnitus haben oder die bereits die Beißschiene tragen.

WS 32 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr

Michael Rau, Heilpraktiker;
76448 Durmersheim



Pflanzenheilkunde und alte Hausmittel bei Rückenschmerzen, Knochen- und Gelenkproblemen.

In diesem Workshop erarbeiten wir die Möglichkeiten, die die Schulmedizin, die Naturheilkunde und alte Hausmittel für Hilfe bieten bei Erkrankungen wie z.B. Arthro-

se, Osteoporose, Bandscheibenvorfällen, Ischiasproblemen, etc.. Ideal für Alle, die mit DORN arbeiten und die Patienten darüber hinaus begleiten wollen.

WS 33 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr

Karen Peltz, Hypnotiseurin & Heilpraktikerin; 82069 Hohenschäftlarn

E A X Deine Wirbelsäule und Hypnose.



Möchten Sie einmal erfahren, wie sich Ihre Wirbelsäule und auch Ihr Geist über das gesprochene Wort entspannen können? Hypnose ist dem Menschen wie allen Säugetieren angeboren und stellt eine nebenwirkungsfreie Therapieform dar, die die Natur den Menschen zur Selbstheilung geschenkt hat. Erleben Sie in einer Trance eine Reise durch Ihren Körper und spüren Sie dabei die wohlthuenden Veränderungen. Fühlen Sie sich anschließend trotz eines anstrengenden Kongresstages frisch und vital!

WS 34 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr

Max Herz, Vitalitätstrainer, DORN-Ausbilder; 87724 Ottobeuren

E A X DORN und Töne.



Dieter Dorn übergab mir kurz vor seinem Tod sein angefangenes Lebenswerk "DORN und Töne", um dies in seinem Sinne weiter zu führen. Schwingungen in jeder Sicht beeinflussen uns täglich. Es werden die verschiedenen Töne und Tonarten in Bezug auf die Wirbelsäule und den Organismus aufgezeigt. Auch verschiedene Details wie z.B. laut/leise werden mit in den praktischen Übungen erlebt. Sie erfahren, wie sich Töne optimal mit DORN-Anwendungen ergänzen und erfahren viele Möglichkeiten zu den Einsätzen in der Praxis!

WS 35 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr

Doris Böhm, Heilpraktikerin;
91126 Schwabach

E A X Optimale Beweglichkeit mit der DorSana-Methode am Beispiel Fußwurzelknochen und Hallux valgus.



Die DorSana®-Methode ist auf die Behandlung der Knochen, Sehnen, Bänder und der Muskulatur ausgerichtet. Die wichtigsten Ziele sind die Lösung von Blockaden durch manuelle Beeinflussung der verschiedenen Geweberhythmen und die Wiederherstellung der bestmöglichen Körperhaltung. Im Workshop lernen sie die Mobilität der Fußwurzel- und Mittelfußknochen zu beurteilen, evtl. vorhandene Blockaden zu lösen und Selbsthilfeübung bei blockierten Zehengrundgelenken nach DorSana® durchzuführen, sowie Betroffene richtig anzuleiten.

WS 36 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr

Christine Perzi, Wellnessmasseurin & Gesundheitsberaterin;
71032 Böblingen

A X DORN und Akupressur – Wie eine sanfte, energetische Akupressur DORN ergänzen kann.



DORN ist vor allem Zielgerichtet auf Gelenke und die Wirbelsäule. Doch in vielen Bereichen des Körpers sind Muskulatur und Faszien durch langanhaltende Schmerzen sehr verspannt und verklebt. Vor allem im Schulter- und Nackenbereich kann Akupressur eine schnelle Hilfe sein. Auch seelischer Stress kann Ursache vieler Beschwerden sein. Die sanfte, energetische Akupressur geht auf diese ein. Mit Hilfe von Farbvisualisierungen können auch Blockaden auf emotionaler/seelischer Ebene gelöst werden.

A

- **Akademie für DORN-Methode und Tierheilkunde**, 86865 Markt Wald – Schule für Tierphysiotherapeuten, DORN-Therapeuten für Tiere, Tierakupunkteure, Tierheilpraktiker und Fortbildungen, adut.info@t-online.de, www.akademie-dornmethode-tierheilkunde.de
- **Aloe Vera Forever Monika Büchl**, 85652 Pliening – Forever-Aloe Produkte, Magnetix-Wellness-Magnetschmuck, www.buechl.flp.de, monika.buechl@gmx.de
- **Aquion Aktiv Wasser**, 65582 Diez – Aquion Aktiv Wasser – basisch, antioxidativ, zellgängig, www.joachimkalsow.de
- **Avataris GbR**, 78579 Neuhausen o.E. – Stimmgabeln für Therapie & Wellness, www.avataris.info, brigitte-maria.maier@t-online.de

B

- **Michaela Baumann – einfach Leben**, 83627 Wangau-Wall – Mental Coaching, Bio-Resonanz-Behandlungen ohne Strom und Batterie, Ferienwohnungen "Zurück zur Natur", www.einfach-leben.cool, info@einfach-leben.cool
- **Susanne Schwärzler** – 87439 Kempten, Beckenboden – die Kraft von innen. Bücher, Ausbildungen, Seminare und Vorträge, www.beckenbodenkraft.de, kontakt@beckenbodenkraft.de
- **Bennewies**, 88634 Herdwangen-Schönach – Physikalische Gefäßtherapie, Mikrozirkulation, www.schondabei.de, mail@impulsefuersleben.com
- **Doris Böhm** – Therapiezentrum am Händelplatz, 91126 Schwabach – Fachliteratur, Fortbildungsmöglichkeiten für DORN-Anwender und Therapeuten, Demonstrationen zur DorSana®-Methode, www.dorn-therapie.com, zentrum_dorntherapie@web.de
- **Heinz Brenner GmbH** – Gesundheitsforum Zollernalb, 72336 Balingen-Erzingen – Elektroakupunktur nach Dr. Voll kombiniert mit Energiefluss-Video, www.gesundheitsforum-zollernalb.de, heinz.brenner@gesundheitsforum-zollernalb.de

C

- **Conlei Naturprodukte Christa Gut**, 88353 Kißlegg – Conlei – für Gesundheit und Schönheit mit dem Rezept der Natur – für eine Haut wie Samt und Seide, christa.gut@gmail.com

D

- **Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung e.V.**, 87763 Lautrach – DORN – die Hilfe zur Selbsthilfe, die Anwendung von DORN im Sinne von Dieter Dorn, www.dorn-bewegung.org, info@dorn-bewegung.org
- **DORN-Methode Onlineshop**, 88131 Lindau – Bücher, Schriften, Poster, T-Shirts, CD, DVD, Öl, www.dornmethode.com/shop, shop@dornmethode.com
- **DVD-WISSEN.com**, 81245 München – Vortragsmitschnitte der Kongresse seit 2007 auf Video-DVD, www.dvd-wissen.com, info@dvd-wissen.com

E

- **Energie und Leben**, 87459 Pfronten – Spirit of OM Kleidung, Leguano Barfußschuhe, Urs Surbeck Bioenergetikum, Gesundheitsprodukte, www.energieundleben.de, info@energieundleben.de

G

- **Helga Gerl**, 5071 Wals b. Salzburg – Power- & Beautystrips von FGXpress, www.helgagerl.fxgpress.com, bestchance.gerl@gmail.com
- **Gesund Media GmbH**, 83026 Rosenheim – Messeveranstalter, Therapiebedarf, Bücher, Verlag, Magazin "Ihre Gesundheit", www.gesund-media.de, messe@gesund-media.de
- **Gesunder Kreis**, 89438 Holzheim – "Tatanka Sun" Ionen-Technologie für eine 100% Funktion des Nervensystems, www.gesunderkreis.com, peschholzheim@gesunderkreis.com

H

- **Naturheilpraxis-Pfennig**, 87724 Achern – **Head-Balance**, Mundübungsgerät für das Gleichgewicht der Muskulatur, www.head-balance.de, info@head-balance.com
- **Naturheilpraxis Irmgard Hertzner**, 87474 Buchenberg – DORN- und natürliches Körpertraining – Schwerpunkt Schulter/Nacken und Beckenbereich, Schnuppertraining, www.naturheilpraxis-hertzner.de, i.hertzner@t-online.de
- **Vitaltherapiezentrum Max Herz**, 87724 Ottobeuren – Organo.SL Gesundheitsprävention gegen Strahlen- und E-Smog-Belastung!, Forever Aloe, jährlicher DORN-Treff, DORN & Töne, www.vitaltherapiezentrum.de, maxherz@t-online.de

- **HERZLOTUS**, 74599 Wallhausen – Biobaumwolldecke mit der Blume des Lebens, Vitalkaraffen, energetische Bettwäsche und Frotteewaren mit der Blume des Lebens, www.herzlotus.de, amrit@herzlotus.de
 - **HSC-Health Sport Connection GmbH**, 83064 Raubling – RAKTOR-Reaktiv Hanteln, AIRNUT-aufblasbare Faszienrolle, www.raktor.info, office@raktor.info
 - **HYLA – Johanna Hauptelshofer**, 89331 Burgau – Hyla – Das Luftwäsche- und Raumreinigungssystem mit Wasser als Filter, www.hyla-germany.de/47237, info@mistrona.de
 - **Hypnosophie**, 82069 Hohenschäftlarn – Praxis für Naturheilkunde, Hypnose- und Psychotherapie, www.hypnosophie.de, info@hypnosophie.de
- I
- **Naturprodukte Immler**, 87534 Oberstaufen – Basisches Wasser, Bioenergetikum, Frauenpower, Männerpower, www.immler.com, info@naturprodukte-immler.com
- L
- **Lavylites – Birgit Schumann** – Zellregeneration durch Information. Die erste Schwingungskosmetik der Welt!, www.briyoga.de, brig.mann@gmx.de
- M
- **Mayer-Rücken- und Entspannungsgeräte**, 87754 Kammloch – "Mayer-Roller-Produkte" – Rückenroller, Rückenwiege, www.mayerroller.de, info@mayerroller.de
 - **Mediale Kunst**, 79312 Emmendingen-Maleck – Medial gemalte Bilder und geschriebene Texte, www.mediale-malerei.de, info@mediale-malerei.de
 - **Mediengruppe Oberfranken-Fachverlage GmbH & Co.KG**, 95326 Kulmbach – Fachbücher und Fachzeitschriften im Bereich Komplementärmedizin, www.mgo-fachverlage.de, bfv.kontakt@mg-oberfranken.de
 - **methatec GmbH & Co.KG**, 89233 Neu-Ulm – Hochwertige Behandlungsliegen, Schröpfgläser, www.methatec.de, vertrieb@methatec.de
 - **Münc Naturheilkunde**, 80992 München – Die Monoluxtherapie – eine zeitgemäße Therapie mit Licht, Farbe, Schwingung und Magnetfeld an allen Reflexzonen, www.muench-naturheilkunde.de, info@muench-naturheilkunde.de

N

- **Natur Medizin Therapie**, 8804 Au (Schweiz) – Akademie für Wirbelsäuren-Basis-Ausgleich, Therapie-Kissen, www.wba.ch, info@wba.ch
- **NSC-Natural Spinal Care®**, 76448 Durmersheim – Ausbildungsseminare & Literatur, Poster, Videos, Massageöl, Seidenpapier und Zubehör für die Behandlungsmethoden nach Breuß und DORN, www.breuss-dorn-shop.de, info@breuss-dorn-shop.de

O

- **OrthoDorn** – bei uns liegen Sie richtig!, 83026 Rosenheim – Schlafsysteme, Matratzen, Tellerroste, Bettwaren & Zirbenmöbel, www.orthodorn.de, info@orthodorn.de

P

- **Panek Therapiebedarf**, 87666 Ingenried – Alles für die Arbeit bei der DORN-Anwendung und der Breuss-Massage, www.therapiebedarf.net, info@therapiebedarf.net
- **Pejosan GmbH**, 88131 Lindau – Produkte zur Getränke- und Wasserveredelung. Mittels Verwirbelung entsteht hexagonales Wasser! www.pejosan.de, info@pejosan.de

R

- **Relax-Sensation**, 83119 Obing – Therapieliegen aus Holz, Soft-Sensation Bauchlagekissen, www.relax-sensation.de, info@relax-sensation.de
- **Ringana – Stephanie Sievers**, 88279 Amtzell – Frischekosmetik und Nahrungsergänzung, www.wirkung-pur.com, stefanie.sievers@gmx.eu
- **Praxis für Energietherapie – Persönlichkeitsinformatik**, 88079 Kressbronn – Praxis-Therapie-Ausbildung von **Wolfgang Rother**, www.persoelichkeitsinformatik.de, info@rother-kressbronn.de
- **RückGrad e.V.**, 98527 Suhl – Akademie, Verband, Gesundheitsberater-Ausbildungen, www.rueckgrad.de, grosserwohlfeil@rueckgrad.com

S

- **Schöndorfstrom**, 66787 Wadgassen – Schöndorfstrom-Therapie in Kombination mit der DORN-Therapie, www.schoendorf-therapie.de, mail@schoendorf-therapie.de

- **Seminarzentrum Schorndorf**, 73614 Schorndorf – Seminar- und Schulungszentrum – Seminare nach Dorn-Breuss, Bioresonanztherapie, Heilpraktikerausbildung, www.seminarzentrum-schorndorf.de, info@seminarzentrum-schorndorf.de
- **Sorayon**, 87448 Waltenhofen – Emmi-Dent Zahnreinigung, CD zur Kieferentspannung, www.sorayon.com, info@sorayon.com
- **Steinkreis** – Mineralien und Gesundheit, 70176 Stuttgart – VitaJuwel, Steinschmuck, Klinoptilolith, Kristalle, www.steinkreis.de, seminare@steinkreis.de

T

- **Kurt Tepperwein**, Gerlinde Maier und Team der Vita-Nova Lebenschule, 88090 Immenstaad – Aktuelle Bücher, CD's, DVD's, Seminare von Kurt Tepperwein, www.kausal-training.ning.com, tepperweinseminare@googlemail.com

Sie wollen Aussteller werden?

Dann haben Sie Glück – wir haben noch wenige Ausstellungs-Plätze zu vergeben!
Für Informationen, Anmeldeformulare und/oder direkte Buchung wenden Sie sich bitte an:



Frau Martina Vogel
Isarstr. 1a
83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 38 33,
messe@gesund-media.de
www.gesund-media.de

Wie Sie den DORN-Kongress unterstützen können:

Auch Sie können den DORN-Kongress auf einfache Art und Weise unterstützen. Gerne senden wir Ihnen Werbematerialien wie Programmhefte, Flyer, Banner oder Aufkleber zu. Diese können Sie auslegen, verteilen oder verschicken. Umgekehrt hinterlassen die Werbemaßnahmen einen seriösen und professionellen Eindruck bei Ihren Patienten und Kunden. Natürlich erhalten Sie die Werbemittel kostenfrei von der Gesund Media GmbH.



Banner

Sie haben ein gut einsehbares Grundstück? Wir schicken Ihnen gerne ein Banner zu, welches Sie sichtbar befestigen können. Machen Sie ein Bild vor der von Ihnen angebrachte Plane mit dem Daumen nach oben und einem Lächeln auf den Lippen und schicken es an messe@gesund-media.de. Wir danken für Ihre Unterstützung und veröffentlichen Ihre Bilder gerne auch auf unserer Kongress-Seite. Das Zusenden eines Bildes ist natürlich freiwillig.

Wenden Sie sich bitte an:
Gesund Media GmbH
Isarstr. 1a
83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 38 33
messe@gesund-media.de

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere unkomplizierte Bestellmöglichkeit im Internet:

www.dorn-kongress.de/karten

Dort sehen Sie immer den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops. Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß **schnell ausgebucht** sein können.

Falls Sie dennoch per Fax oder Post bestellen wollen, geben Sie bitte eine E-mail-Adresse oder eine Faxnummer an. Dorthin wird Ihnen die Bestellbestätigung mit den Zahlungsinformationen gesendet.

Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 28.09.2016.

Wichtige Infos zur Buchung:

- Mit dem Erwerb einer Tageskarte haben Sie uneingeschränkten Zutritt zu allen Vorträgen.
- Bei der Buchung der Workshops ist immer auch zusätzlich eine Tages- oder Wochenendkarte nötig! Die Teilnahme eines oder mehrerer Workshops ohne Tages- oder Wochenendkarte ist nicht möglich.
- Achten Sie bei der Buchung Ihrer Workshops darauf, dass immer 4 Workshops gleichzeitig stattfinden um Doppelbuchungen zu vermeiden!
- Der Besuch der Ausstellung ist in jedem Fall kostenfrei und bedarf keiner Tageskarte.
- Tages-, Wochenendkarten und Workshopkarten können Sie auch direkt vor Ort erwerben – allerdings können einige Workshops dann bereits ausgebucht sein. Die Teilnehmerzahl bei jedem Workshop ist begrenzt.
- Die AGBs zum Kartenverkauf finden Sie unter www.dorn-kongress.de/karten

Eintrittskarten	Anzahl	Preis	Gesamtpreis
Samstag	_____	25,- €	_____
Sonntag	_____	25,- €	_____
beide Tage	_____	35,- €	_____

WS	Anzahl	Preis	WS	Anzahl	Preis
WS 01	_____	15,- €	WS 19	_____	15,- €
WS 02	_____	15,- €	WS 20	_____	15,- €
WS 03	_____	15,- €	WS 21	_____	15,- €
WS 04	_____	15,- €	WS 22	_____	15,- €
WS 05	_____	15,- €	WS 23	_____	15,- €
WS 06	_____	15,- €	WS 24	_____	15,- €
WS 07	_____	15,- €	WS 25	_____	15,- €
WS 08	_____	15,- €	WS 26	_____	15,- €
WS 09	_____	15,- €	WS 27	_____	15,- €
WS 10	_____	15,- €	WS 28	_____	15,- €
WS 11	_____	15,- €	WS 29	_____	15,- €
WS 12	_____	15,- €	WS 30	_____	15,- €
WS 13	_____	15,- €	WS 31	_____	15,- €
WS 14	_____	15,- €	WS 32	_____	15,- €
WS 15	_____	15,- €	WS 33	_____	15,- €
WS 16	_____	15,- €	WS 34	_____	15,- €
WS 17	_____	15,- €	WS 35	_____	15,- €
WS 18	_____	15,- €	WS 36	_____	15,- €

WS insgesamt: _____ **Gesamtpreis:** _____ €

Zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr von 3,50 € nach Deutschland; bzw. 4,50 € ins Ausland.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Bitte trennen Sie das Formular heraus und senden oder faxen Sie es an:
 Michael Rau, Natural Spinal Care®, Römerstraße 56, 76448 Durmersheim,
 Tel.: +49(0)7245-937195, Fax: +49(0)7245-937194, karten@dorn-kongress.de,
 Bürozeiten: Mo-Fr. 9.30–12.30 Uhr, Mo, Di, Do 14.30–16.30 Uhr

Mit dem Auto:

Im Autobahnkreuz Memmingen kreuzen sich die Autobahnen 7 – die Nord-Süd-Achse von Hamburg nach Füssen – und die A 96 von München nach Lindau. Beide Autobahnen schaffen direkte Verbindungen nach Österreich, Italien und in die Schweiz. Das elektronisch gesteuerte Parkleitsystem leitet Sie zur mehrgeschossigen Tiefgarage mit 450 Stellenplätzen direkt unter der Stadthalle. Sie kann mit folgenden Eingaben in die Navigationsgeräte angefahren werden: Königsgraben 29 (Adresse gegenüber Einfahrt), 87700 Memmingen.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von den Anknüpfungspunkten München, Stuttgart, Augsburg und Friedrichshafen fährt man nur etwa eine Stunde nach Memmingen. Vom Allgäu Airport Memmingen gelangt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Taxi oder Bus) in ca. 10 Minuten zur Stadthalle. Auch die Anbindung an das Bahnnetz ermöglicht ein bequemes Reisen nach Memmingen: Der Intercity von Dortmund nach Oberstdorf macht hier Halt, ebenso der EuroCity von München nach Zürich. Vom Hauptbahnhof/ZOB Memmingen erreichen Sie die Stadthalle in weniger als 10 Min. zu Fuß.

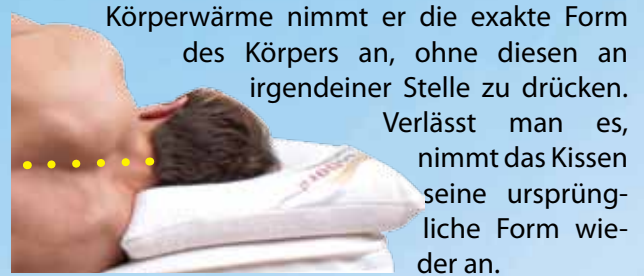
Die passende Matratze für Ihren Rücken!

Die Matratzen von **OrthoDorn**® sind wie ein Baukastensystem aufgebaut. Dank unterschiedlicher Maße und auswechselbarer Module können sie individuell auf Ihre Größe, Ihr Gewicht und Ihre gesundheitlichen Probleme abgestimmt werden. Verschiedene hochwertige Materialien und optimale Ergonomie sorgen für einen gesunden und erholsamen Schlaf auf höchstem Niveau!



Die ideale Ergänzung: Der richtige Lattenrost. Der Tellerrost bildet die Basis der Schlafunterlage – die 5 Zonen sind die ideale Ergänzung zu den **OrthoDorn**®-Matratzen und wird in drei Varianten angeboten: unverstellbar, manuell verstellbar oder elektrisch verstellbar. Wir bieten auch viele verschiedene Größen an!

Wichtig für die Halswirbelsäule: Das stützende Kissen. Unser ergonomisches Kissen weist eine sehr fortschrittliche Technologie auf – Hauptbestandteil ist ein spezieller Schaum. Bei Kontakt mit



**Matratzen, Betten, Lattenroste und
Zirbenmöbel in jeder beliebigen Größe.
Wir verwirklichen Ihre Träume!**


OrthoDorn®
Bei uns liegen Sie richtig!

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 33 60
info@orthodorn.de

www.orthodorn.de



Herzliche Einladung zum 11. DORN- Kongress 2016

am 15.-16. Okt. 2016
in der Stadthalle
Memmingen,
Ulmer Straße 5,
87700 Memmingen

9.00-18.00 Uhr



Erleben Sie...

- eine große Ausstellung auf 2 Etagen (kostenfrei)
- Behandlungsdemonstrationen
- Behandlungen
- 13 Vorträge
- 36 Workshops



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

DORN – die sanfte Schmerzhilfe